INHALT

DIRK DE GEEST, HERBERT VAN UFFELEN, MARLOU DE BONT & CHRISTINE HERMANN

Vorwort 7

DAS LITERARISCHE FELD IN BEWEGUNG

GILLIS DORLEIJN

Rote Fäden und Lücken im Gewebe. Überlegungen zur niederländischen Lyrik im institutionellen Kontext 17

WILKEN ENGELBRECHT

Vielschreiber als Hausierer der niederländischen Literatur im Tschechischen 41

KAREN VAN HOVE

Literatur und Pornografie 63

DER LITERARISCHE TEXT IM RAUM

HERBERT VAN UFFELEN

‚Maximal lesen' oder die Suche nach dem ‚ungedeuteten Original' 91

CARL DE STRYCKER

„The music is bright and clear". Zwischen Autonomie und Heteronomie im Gedicht „wintersonate (zonder piano en altviool)" von Ramsey Nasr... 109

CHRISTINE HERMANN

„Einen anderen *Löwen von Flandern* schreiben". Die Comicbearbeitungen von Consciences Klassiker im Spannungsfeld zwischen Klischee und Subversion 135

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1102545236

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

TEXT UND PARATEXT

BART VERVAECK & DIRK DE GEEST
Der *5de meridiaan* (1968-1970): anders und auch wieder nicht 159

IRENA BARBARA KALLA
Der Text, seine Form, sein Autor und sein Publikum. Wiel Kusters und Eva Gerlach als Dichter für Kinder 187

BRAM LAMBRECHT
Die Moral der Lebensgeschichte. Die Lyrik Alice Nahons als Lektionen in Sachen Gefühl 215

EVELIEN NEVEN
Listen erzählen: ein dynamischer Blick auf die literarischen Listen in *Max Havelaar* 235

DER LITERARISCHE TEXT IN DER ZEIT

MARY KEMPERINK
Der ‚homosexuelle' Autor in literaturhistorischer Perspektive 267

MARLOU DE BONT
Ein Kampf um die Wirklichkeit. Hendrik Conscience aus der Sicht von Cyriel Buysse 289

PIETER VERSTRAETEN
Zwischen Abenteuer und häuslichem Glück – die Romane von Johan Fabricius in der Zwischenkriegszeit 311

Die Autoren und Autorinnen 333